



Co-Vorsitzende Dipl.-Chem. Dr. Christina Hauser
Atzelsberger Str. 30, 91080 Marloffstein

Presseinformation des
Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in
Bayern e.V. (VLAB)
zum Thema „Westliche Ortsumfahrung von
Neunkirchen a. B.“

Marloffstein, 01.03. 2017

VLAB lehnt Westumfahrung ab

Am Samstag den 25.02. trafen sich Vertreter der Kreisgruppe ERH/FO des *Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. (VLAB)* mit dem VLAB-Geschäftsführer, um die Stellungnahme der Vereins zur geplanten westlichen Ortsumfahrung im Zuge der Staatsstraße 2243 zu erarbeiten. Nach mehreren Ortsbegehungen und im Gespräch mit Bauern, Bürgern, Jägern und dem Biberbeauftragten der betroffenen Gemeinden und Neunkirchen a. B., diskutierten die Verantwortlichen der Kreisgruppe und des Landesverbandes die Auswirkungen der geplanten Trasse. Dabei kamen sie zu einem eindeutigen Schluss: nach Abwägung aller Aspekte muss der Artenreichtum und das Landschaftsbild der bisher weitgehend noch intakten, kleinstrukturierten Kulturlandschaft erhalten bleiben.

„Der geplante Eingriff in diese gewachsene Kulturlandschaft überschreitet jedes Maß. Diese Planung konterkariert einmal mehr die Bemühungen zur Erhaltung der Biodiversität in Bayern; die zwangsläufig folgende „Flurneuordnung“ wird den Rest erledigen – es ist schlichtweg ein Irrsinn, der letztendlich auch der Lebensqualität vieler Menschen beeinträchtigen wird!“ sagte der VLAB-Geschäftsführer Dipl.-Agrarbiologe Andreas Schmiedinger.

Der Verein wird daher in seiner Stellungnahme die Planungen ablehnen. Denn auch die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen können die Auswirkungen dieses Projektes auf die Umwelt nicht im Ansatz beheben.

Die nachvollziehbaren Anliegen der vom Durchgangsverkehr betroffenen Neunkirchener Bürger wiegen nach Ansicht des VLAB nicht den enormen Flächenfraß, den negativen Einfluss auf Flora und Fauna sowie die dramatischen Eingriffe in das Landschaftsbild (Zerschneidung von Feld-, Streuobstwiesen- und Waldgebiet am Ebersbachtal) auf.

Der VLAB ist eine durch den Freistaat Bayern anerkannte landesweit tätige Umwelt- und Naturschutzvereinigung. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und wird nicht durch Lobbyverbände beeinflusst oder gefördert. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Privatpersonen oder seriösen Stiftungen. Der gesamte Vorstand, die Beiräte und das Ehrenpräsidium arbeiten ehrenamtlich. Die Vereinsmitglieder setzen sich aus Naturliebhabern, Naturschutzexperten, Vereinen, Initiativen und bürgerlich-rechtlichen Stiftungen zusammen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christina Hauser
Co-Vorsitzende des VLAB e.V.